

STADTKURIER

AUSGABE VOM 19.03.2022

29. JAHRGANG, NR. 03/2022

WWW.FLOEHA.DE

ERNEUERUNG DER BRÜCKE ÜBER DIE ZSCHOPAU GEHT VORAN



Seit Ende März 2021 laufen die Arbeiten zur **Erneuerung der B 180-Brücke über die Zschopau**. Die Bestandsbrücke wurde Anfang August 2021 abgerissen. Im Anschluss erfolgten großflächige Tiefbauleistungen. Hierbei wurden unter anderem 15 Großbohrpfähle mit einem Durchmesser von 1,80 Metern im alten Fundamentbereich und 1,50 Meter starke Bohrpfähle bis auf 13 Meter Tiefe errichtet. Das angrenzende Gebäude wurde zudem im Fundamentbereich technisch gesichert. Mit Abschluss der Betonarbeiten an den beiden Brückenwiderlagern wurde bis Anfang Februar die

Voraussetzung geschaffen, die Stahlträger der in Stahlverbund zu errichtende Brücke einbauen zu können.

Die Arbeiten zum Einbau der Brückenträger begannen bereits Wochen vor dem eigentlichen Montagetermin. Es wurden hierzu der bestehende Baustellenverbau entfernt, behelfsmäßige Fundamente für die Kranstellfläche hergerichtet und ein 500-Tonnen-Kran antransportiert. Dieser wurde in den Tagen vor dem Montagetermin ballastiert und aufgebaut. Die Brückenträger wurden in zwei Anfahrten geliefert. Aufgrund der Größe von über 30 Metern Länge und dem Gewicht von mehr als 32 Tonnen pro Träger waren insgesamt sechs Schwerlasttransporter im Einsatz. Die Brückenträger wurden in Sachsen-Anhalt gefertigt. Sie bestehen aus einem Holkasten ausgeführt in Cortenstahl. Die gewählte Stahlsorte wird in den nächsten Monaten geplant eine Korrosionsschicht bilden. Diese dient

zukünftig als „Patina“ gegen Umwelteinflüsse. Durch die gewählte Stahlsorte kann auf eine zusätzliche Grundierung und farbliche Deckschicht verzichtet werden. Notwendige Unterhaltsleistungen zur Ausbesserung von Farbschichten sind dadurch zukünftig nicht notwendig. Die ersten drei Träger wurden in den frühen Morgenstunden des 9. Februar angeliefert, der Einbau erfolgte ab ca. 9 Uhr. Am Nachmittag gegen 15:15 Uhr waren alle drei Träger hergerichtet. Die restlichen drei Träger wurden am 10. Februar geliefert und entsprechend verbaut. Der Abschluss der Trägermontage erfolgt mit dem Abbau des Kranes Ende der sechsten Kalenderwoche.

Nach der Trägermontage werden in den nächsten Wochen die oberen Widerlager geschalt und betoniert. Anschließend wird die Stahlbetonüberbauplatte hergestellt. Nach der Abdichtung der Überbauplatte werden die Brückenkappen für die zukünftigen Gehwegbereiche errichtet. Zum Projektende werden die zugehörigen Straßenbauarbeiten auf der Brücke und in der Erdmannsdorfer- und Augustusburger Straße abgeschlossen. Insbesondere aufgrund von Lieferungsengpässen erfolgte eine Anpassung des Bauablaufs. Mit einem Ende der Arbeiten ist voraussichtlich im Oktober dieses Jahres zu rechnen.

Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV)

Flöha startet Umfrage zur Lebensqualität und der gefühlten Sicherheit

Fragebögen zur Umfrage werden an 1000 Haushalte in der Stadt Flöha versendet. Auch eine online-Teilnahme ist möglich. Lesen Sie weiter auf Seite 2.

BESCHLÜSSE DER STADTRATSSITZUNG VOM 24. FEBRUAR 2022

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach beschränkter Ausschreibung - Vorhaben: Alte Baumwolle Flöha - Modernisierung Verwaltungsgebäude – Terrazzo- und Natursteinarbeiten (VE 13.1)

Beschluss-Nr.: 150/27/2022

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (17 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln aus Vorjahren nach 2022

Beschluss-Nr.: 151/27/2022

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (17 Ja-Stimmen)

STADTKURIER FLÖHA – NICHTAMTLICHER TEIL

FLÖHA STARTET UMFRAGE ZUR LEBENSQUALITÄT UND DER GEFÜHLTEN SICHERHEIT

OB Holuscha: „Bitte beteiligen Sie sich an der Umfrage!“

Gemeinsam mit dem Landespräventionsrat Sachsen und den Instituten NKMKG (Neue Köhler Managementgesellschaft mbH, Berlin), BIGS (Brandenburgisches Institut für Gesellschaft und Sicherheit gGmbH, Potsdam) und der IABG (Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH, Dresden) wird im ersten Schritt eine umfangreiche Bürgerbefragung durchgeführt.

Ab 19. März 2022 erhalten ca. 1000 Haushalte unserer Stadt Fragebögen, die sowohl auf dem Papier als auch online ausgefüllt werden können. Dabei geht es vor allem um die Zufriedenheit hinsichtlich der eigenen Lebens- und Wohnsituation, der Beurteilung von Präsenz und Wirken kommunaler Sicherheitskräfte (Polizeibehörde, Ordnungsamt, Polizei), die subjektive Wahrnehmung von Kriminalität in der Stadt, eigene Erfahrungen mit Kriminalität und Anzeigeverhalten. Aber auch das persönliche Sicherheitsgefühl, das Präventionsverhalten und die entsprechenden Schutzmaßnahmen sowie die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das persönliche Sicherheitsempfinden spielen eine bedeutende Rolle bei der Befragung. Die Antworten werden selbstverständlich vollständig anonym durch ein externes Institut durchgeführt.

Teilnehmende, welche den Fragebogen online ausfüllen, haben zudem auch eine Chance einen Einkaufsgutschein im Wert von 25 Euro zu gewinnen. Zwanzig dieser Gutscheine warten im Anschluss auf die glücklichen Gewinner.

Von den Ergebnissen erwartet sich die Stadt eine bedarfsgerechte Präventionsstrategie auf der Grundlage wissenschaftlich erhobener Daten im Vordergrund und eine stärkere Einbindung der Bürgerinnen und Bürger innerhalb der Kommune. Erste Auswertungen sollen bereits Ende Juli dieses Jahres vorliegen.

Oberbürgermeister Volker Holuscha wünscht sich eine gute Beteiligung an der Befragung: „Durch unser gemeinsames Sicherheitsnetzwerk sind seit einigen Jahren vor allem gute und schnelle Drähte zu allen Beteiligten entstanden, die uns vor allem schnelles Handeln ermöglichen. Es ist uns wichtig, die allgemeine gefühlte Sicherheitslage unserer Bürgerinnen und Bürger weiter zu erhöhen. Nur durch eine wissenschaftlich sta-

tistische Erhebung bekommen wir Möglichkeit, Schwerpunkte anzugehen und damit unsere Stadt noch lebens- und liebenswerter zu machen. Mein Appell daher: Machen Sie mit!“

Dieser gesamte Prozess wird gefördert durch die Landesstrategie Allianz Sicherer Sächsischer Kommunen (ASSKomm).  Allianz Sichere Sächsische Kommunen
www.asskomm.de

Grundlage für kommunale Sicherheit sind lebendige Präventionsstrukturen vor Ort, Sachsen gehört statistisch zu den sichersten Bundesländern. Dennoch scheint das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger nicht zu dieser objektiven Lage zu passen. Sicherheit herzustellen ist aber nicht allein Aufgabe der Polizei, sondern eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Kommunale Prävention zielt darauf ab, nicht nur Symptome zu reduzieren, sondern Ursachen zu bekämpfen und damit das Sicherheitsgefühl zu stärken sowie Kriminalität zu reduzieren. Die Landesstrategie Allianz Sichere Sächsische Kommunen (ASSKomm), federführend vom Landespräventionsrat umgesetzt, legt den Fokus auf die Stärkung der Präventionsarbeit vor Ort und bündelt konkrete Unterstützungs- und Beratungsangebote, die den Kommunen dauerhaft zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse werden für die Planungsgrundlage weiterverarbeitet. Für die Entwicklung kommunaler Präventionsangebote und -strategien sind sie ein wichtiges Arbeitsinstrument für die kommunale Präventionsarbeit.

Ziele der Sicherheitsanalyse sind:

- die Erstellung eines möglichst vollumfänglichen Lageberichts für die einzelnen Kommunen,
- die Nutzung der Analyseergebnisse als Planungsgrundlage zur Entwicklung kommunaler Präventionsstrategien und -angebote,
- die Erlangung von erforderlichen Informationen und Wissen und
- die Erfassung vorhandener Ressourcen sowie Möglichkeiten zur Einbindung der verschiedenen Partner.

Durch die Bündelung der vorhandenen Ressourcen werden Effizienz und Effektivität gesteigert sowie negative Tendenzen frühzeitig erkannt, um wirksame Gegenstrategien zu entwickeln.

WAHLHELPER GESUCHT

Am 12.06.2022 finden gleichzeitig die Wahl zum Oberbürgermeister in der Großen Kreisstadt Flöha und die Wahl zum Landrat im Landkreis Mittelsachsen statt. Der Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist der 03.07.2022.

Für eine ordnungsgemäße Durchführung der Wahl werden in der Stadt Flöha neun Wahlvorstände gebildet, die den reibungslosen Verlauf der Stimmabgabe und die Stimmenauszählung im jeweiligen Wahllokal am Wahlsonntag sicherstellen. Darüber hinaus werden drei Briefwahlvorstände gebildet. Die Wahllokale sind am Wahltag für die Stimmenabgabe von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Direkt im Anschluss erfolgt durch die Wahlvorstände die Stimmenauszählung.

Die Stadtverwaltung Flöha sucht Wahlhelfer, die in einem Wahlvorstand oder Briefwahlvorstand mitarbeiten möchten. Für die ehrenamtliche Tätigkeit erhalten die Wahlhelfer eine Entschädigungspauschale in Höhe von 40,00 EUR.

Wenn Sie uns durch eine Mitarbeit in einem Wahlvorstand oder Briefwahlvorstand unterstützen möchten, senden Sie bitte Ihre ausgefüllte und unterschriebene Bereitschaftserklärung einschließlich der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung per Post an Stadtverwaltung Flöha, Wahlbüro, Augustusbürger Straße 90, 09557 Flöha oder per Mail an wahlamt@floeha.de.

Für Fragen steht Ihnen im Wahlbüro Herr Weiler telefonisch unter 03726 791108 zur Verfügung.

Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 Abs. 1 und 2 DSGVO

zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Flöha im Zusammenhang mit der Verwendung von persönlichen Daten bei der Besetzung der Wahlvorstände bei Parlaments- und Kommunalwahlen.

Die dazu erforderlichen Daten werden direkt bei Ihnen erhoben. Die nachfolgenden Angaben sollen Sie insbesondere darüber informieren, wie die Stadt Flöha mit Ihren Daten umgeht und welche Rechte und Pflichten Sie in diesem Zusammenhang haben. So wird eine transparente und faire Datenverarbeitung im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), sichergestellt.

Verantwortliche/r für die Datenverarbeitung

Stadtverwaltung Flöha, Wahlbüro
Augustusbürger Straße 90, 09557 Flöha
Telefon: 03726 791-108
E-Mail: wahlamt@floeha.de

Datenschutzbeauftragter

conceptic Leipzig, Arno-Nitzsche-Straße 45, 04277 Leipzig,
Telefon: 0341/68413876, E-Mail: info@conceptic-leipzig.de

Zweck der Verarbeitung

Die Stadt Flöha verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden/m Zweck/en: - Berufung als Mitglied in einen Wahlvorstand - Erstellung der personellen Besetzungsliste eines Wahlvorstandes - Zahlung der Entschädigungspauschale - Erstellung der Anwesenheitslisten zur Schulung der Wahlvorsteher, stellvertretenden Wahlvorstehern, Schriftführer, stellvertretenden Schriftführer

Rechtsgrundlagen

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von: Einwilligungserklärung, § 9 Abs. 4 Bundeswahlgesetz, § 8 Abs. 6 Sächsisches Wahlgesetz, § 10 Abs. 6 Kommunalwahlgesetz, Europawahlgesetz Darüber hinaus ist gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO eine Datenverarbeitung auch zulässig, wenn Sie Ihre Einwilligung erteilt haben.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Der Verarbeitungszweck erfordert eine Offenlegung der Daten an Dritte, wie z. B. andere Ämter der Stadt Flöha oder Behörden und Stellen außerhalb der Stadtverwaltung.

Empfänger der personenbezogenen Daten können vorliegend sein: zugeordnete Wahlvorsteher/Wahlvorsteherinnen, stellvertretende Wahlvorsteher/Wahlvorsteherinnen, ggf. Wahlbeauftragte. Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Drittländer erfolgt nicht.

Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Durchführung der jeweiligen Wahl gespeichert.

Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, von der Stadt Flöha eine Bestätigung zu verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, kann auf Antrag Auskunft über alle verarbeiteten Daten verlangt werden (Art. 15 DSGVO). Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen zudem folgende Rechte zu: · Recht auf Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO) · Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO) · Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO) · Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO)

Beschwerderecht

Sie haben nach Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist: Der Sächsische Datenschutzbeauftragte Kontor am Landtag, Devrientstraße 5, 01067 Dresden.

Verpflichtung zur Bereitstellung

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Bearbeitung des o. g. Zwecks erforderlich. Die Nichtbereitstellung der Daten hätte folgende Konsequenz: Keine Berufung in einen Wahlvorstand.

zurück an:

Stadtverwaltung Flöha
 Wahlbüro
 Augustusburger Straße 90
 09557 Flöha

Bereitschaftserklärung

Hiermit erkläre ich mich bereit, zur **Oberbürgermeister- und Landratswahl am 12.06.2022 und bei einem eventuell notwendigen zweiten Wahlgang am 03.07.2022** ehrenamtlich in einem Wahlvorstand tätig zu sein.

Name:

Vorname:

Anschrift:

.....

Telefon:

E-Mail:

 Datum, Unterschrift

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch die Stadt Flöha in Sachen Verwendung von persönlichen Daten bei der Besetzung von Wahlvorständen bei Parlaments- und Kommunalwahlen

Hinweis: Die Erteilung der Einwilligung ist Ihre freie Entscheidung. Die Einwilligung kann verweigert werden. Die Verweigerung bewirkt, dass der nachfolgend genannte Zweck nicht erreicht/umgesetzt werden kann. Sonstige Nachteile entstehen Ihnen daraus nicht.

Einwilligung

Ich bin umfassend zur Datenverarbeitung gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in oben genannter Angelegenheit informiert. Die Information wurde mir übermittelt.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung: Stadtverwaltung Flöha, Wahlbüro, Augustusburger Straße 90, 09557 Flöha, Telefon: 03726 791-108, E-Mail: wahlamt@floeha.de

Ich willige hiermit ein, dass die Stadtverwaltung Flöha, zu meiner Person folgende personenbezogene Daten: Name, Anschrift, Telefon, E-Mail

zu folgendem Zweck verarbeitet: Besetzung von Wahlvorständen bei Parlaments- und Kommunalwahlen

Die Datenverarbeitung beschränkt sich auf die notwendigen Erfordernisse. Diese bestehen insbesondere in folgendem Umfang: Erhebung, Speicherung und Verwendung der Daten.

Ich kann die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Mir ist bekannt, dass die Datenverarbeitung, die aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgt ist, dennoch rechtmäßig bleibt. Ein Widerruf bewirkt, dass eine weitere Verarbeitung der Daten nicht möglich ist und damit der genannte Zweck nicht weiter verfolgt werden kann.

 Datum, Unterschrift

FRIEDENSERKLÄRUNG

Russland hat am 24. Februar 2022 in den frühen Morgenstunden den völkerrechtswidrigen Angriff auf das gesamte Gebiet der Ukraine begonnen. Dieser militärische Überfall ist ein Wendepunkt für die europäische Friedens- und Sicherheitsordnung. Eine Entwicklung, welche wir uns noch vor wenigen Wochen nicht vorstellen konnten.

Wir sind erschüttert und empört über das zerstörerische Vorgehen der Regierung Putins, das offensichtlich von langer Hand vorbereitet war, und stehen solidarisch an der Seite der Menschen in der Ukraine, die durch den Angriff Russlands Unrecht und großes Leid erfahren müssen. Deshalb fordern wir den sofortigen Stopp aller militärischer Handlungen. Jetzt gilt es den Fluchtsuchenden, aber auch allen in der Ukraine verbliebenen Menschen, sofort und vielfältig Hilfe zukommen zu lassen.

Die humanitären, politischen, ökonomischen und ökologischen Folgen, die dieser Konflikt verursacht, werden uns alle spürbar



Stadtverwaltung Flöha / Erik Frank Hoffmann

und schmerzlich treffen. Die Bedrohung unserer Errungenschaften und letztlich unserer Existenz ist real.

Deshalb fordern wir Präsident Putin auf:

Stoppen Sie diesen Wahnsinn und kehren Sie zurück auf den Weg der politischen Konfliktlösung. Die Fortsetzung dieses Krieges vergrößert nicht nur das Leid von Millionen Menschen in der Ukraine, Russlands und Weißrusslands. Vor allem die jetzt von Russland gewählte kriegerische

Rhetorik gegenüber Europa und den USA bedroht den gesamten Weltfrieden.

Als äußeres Symbol unseres Friedenswillens und unserer Haltung gegenüber des kriegerischen Aktes Präsident Putins schmückt ein Banner mit einer Friedenstaube die Fassade des Flöhaer Rathauses.

Volker Holuscha
Oberbürgermeister

INFORMATIONEN ZU FLÜCHTLINGEN AUS DER UKRAINE

Im Landratsamt Mittelsachsen sind konkrete Ansprechpartner benannt worden, die Fragen rund um das Thema Flucht aus der Ukraine beantworten. Dazu gibt es eine zentrale E-Mail-Adresse: integration@landkreis-mittelsachsen.de. Außerdem ist ein Bürgertelefon unter der **03731 799 3740** geschaltet, das von Montag bis Freitag von 09:00 bis 16:00 besetzt ist. Dort können auch Wohnungsangebote oder andere Unterbringungsmöglichkeiten gemeldet werden. Fast 70 Wohnungen, drei Einzelzimmer und sogar ein Hotel gingen bisher als Meldungen ein.

Der Landkreis selbst hat in seinen Gemeinschaftseinrichtungen, Wohnungen und Wohnprojekten rund 320 freie Plätze. Davon können 140 Plätze (Stand: 2. März, 15:00 Uhr) kurzfristig für Familien aber auch für alleinstehende Frauen mit Kindern zur Verfügung gestellt werden.

Auch Meldungen für Sachspenden gingen bereits ein. In diesem Zusammenhang verweist der Landkreis auf das neue Portal des Freistaates. <https://buerbgerbeteiligung.sachsen.de/portal/smi/beteiligung/themen/1028468>

Dieses wird die Spendenannahme zentral organisieren.

Rechtliches Verfahren:

Grundsätzlich können sich Personen aus der Ukraine 90 Tage ohne Visum in Deutschland aufhalten. Der Aufenthalt kann um weitere 90 Tage durch die hiesige Ausländerbehörde verlängert werden. Betroffene melden sich bitte für eine Registrierung

dennoch zeitnah nach ihrer Einreise, indem sie das nebenstehende Formular ausfüllen und es an die E-Mail integration@landkreis-mittelsachsen.de senden. Die Kreisbehörde informiert sie dann anschließend über die weitere Verfahrensweise und eine mögliche Visa-Verlängerung um weitere 90 Tage. Bei der visafreien Einreise besteht kein Anspruch nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Anders verhält es sich, wenn ein Antrag auf eine Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Aufenthaltsgesetz (Aufenthaltsgewährung zum vorübergehenden Schutz) gestellt wird. Die Registrierung und Erstuntersuchung erfolgt in der Erstaufnahmeeinrichtung in 04356 Leipzig, Graf Zeppelin Ring 6. Die Verweildauer in dieser Einrichtung soll nur kurz sein, da die Antragssteller schnell auf die Landkreise beziehungsweise kreisfreien Städte verteilt werden sollen.

Personen, die jetzt schon bei Helfern in Deutschland untergebracht sind, sollen sich bitte bei der Stabsstelle per E-Mail an integration@landkreis-mittelsachsen.de melden. Der Antrag auf eine Aufenthaltserlaubnis kann auch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen und muss nicht sofort gestellt werden. Die Kriegsflüchtlinge erhalten einen Aufenthaltstitel von einem Jahr, der verlängert werden soll.

Landratsamt Mittelsachsen

WAS MICH BEWEGT

Vortrag von Judith Bergmann zum ökumenischen Friedensgebet am 28. Februar 2022 in der Georgenkirche

Eigentlich freue ich mich auf den Frühling, Schneeglöckchen und Krokusse sprießen aus der Erde und erfreuen unser Herz...

Unser Leben soll sich wieder normalisieren – die Corona-Einschränkungen werden gelockert – die Hoffnung auf ein Ende der Pandemie steigt...

Doch dann...

Eine Nachricht, die so unwirklich scheint, surreal – nicht im 21. Jahrhundert: Krieg in Europa – Krieg in der Ukraine! Ungläubig und geschockt sieht man die Bilder im Fernsehen und in den Medien! Tatsächlich ein Angriff! Ein Angriff auf ein unschuldig, demokratisches Volk – einfach so, wie in früheren Zeiten – einfach so aus Narzissmus, verletztem Stolz, Machtgier, Größenwahn eines Einzelnen Staatschefs...

Weiß er nicht, dass so etwas nie gut ging? Dass es hier keinen Gewinner geben kann – dass er allein dasteht mit seiner Haltung, auch wenn er noch so viele Lügen erzählt?

Den ganzen Tag furchtbare Bilder:

Sirenen, Angriffe, brennende Häuser und Fahrzeuge, Menschen flüchten in Keller und U-Bahnstationen – wo gibt es noch Bunker?

Emotionen und Lieder durchfluten meinen Körper und Geist, Lieder aus vergangenen Zeiten mit gewisser Nostalgie, aber ergreifend wie eh und je. Schließlich kommt der Frühling...

„Sag mir, wo die Blumen sind, wo sind sie geblieben?

Sag mir, wo die Blumen sind, was ist geschehn?

Sag mir, wo die Blumen sind, Mädchen pflückten sie geschwind (...“

Ich sehe Bilder...

Flüchtende Frauen und Kinder – die Männer müssen zurückbleiben!

Eine Trennung auf Zeit? Trennung für immer? Kein Wiedersehen in diesem Leben?

Ein Albtraum! Oh mein Gott, lass mich nie in solch eine Situation kommen...

„Sag mir, wo die Männer sind, wo sind sie geblieben?

(...) Sag mir, wo die Männer sind, zogen aus, der Krieg beginnt.

Wann wird man je verstehn? Wann wird man je verstehn?“

Es dreht sich das Gedanken-Karussell...

Flucht! Vertreibung, wie es meiner Familie erging... Man müsste eigentlich eine Tasche immer gepackt haben... was würdest Du einpacken? Fotos, Geburtsurkunde-, Stammbaum- irgendetwas, was einen ausweist, Andenken an Vorfahren, die Familie, ein paar Klamotten, Schuhe, Adressen, Telefon- Nummern... nur das Nötigste... was einem lieb und teuer ist... das passt doch gar nicht alles rein! Und dann weg, einfach nur weg ... aber wohin?

Nein, ein Albtraum... weg damit... nicht d`rüber nachdenken...

„Imagine there`s no countries

It isn`t hard to do

Nothing to kill or die for

And no religion too“

....stell dir vor, es gäbe keine Länder, nichts wofür es sich lohnt zu töten und zu sterben... und keine Religion...

Tag 4 des Krieges...

Der nächste Horror... Drohung mit atomaren Waffen!

Kopfkino... Erinnerungen an den unschönen Teil des „Lieblingsjahrzehnts der Deutschen“ – auch meines... die 80er

Aufrüsten... Kalter Krieg... wer hat die meisten, die stärksten Raketen... Säbels zwischen dem Westen und dem Osten..., Kleine weiße Friedenstaube ...

Aber drohen, Atomwaffen einzusetzen? Das kann er doch nicht eben wirklich gesagt haben, nicht wirklich meinen!! Das wäre das Ende, für alle Seiten...

„Sag mir, wo die Gräber sind, wo sind sie geblieben?

Sag mir, wo die Gräber sind, Blumen blühen im Sommerwind.

Wann wird man je verstehn, wann wird man je verstehn?“

...da muss man sich um Vieles keine Gedanken mehr machen...

„Imagine no possessions

I wonder if you can

No need for greed or hunger

A brotherhood of man“

... stell Dir vor, es gäbe keinen Besitz mehr, keinen Grund für Gier und Hunger, eine Menschheit in Brüderlichkeit...

„You may say, I`m a dreamer,
but I`m not the only one,
I hope someday you`ll join us
And the world will be as one“

Du wirst sagen, ich bin ein Träumer, aber ich bin nicht der Einzige.

Ich hoffe eines Tages wirst auch Du einer von uns sein, und die ganze Welt wird eins sein...

Wird die Welt danach eine andere sein? Schon wieder eine andere? Dachten wir nicht schon, sie wird nach Corona eine andere sein?

Ich will das nicht... doch wird sie es vielleicht doch werden... Kalter Krieg 2.0

Nein, keine furchtbaren Szenarien mehr, keine Hoffnungslosigkeit!

Gottvertrauen – auf ihn allein will hoffen ich...

Herr, lass diesen Kelch an uns vorüber gehen!

Mach dem Krieg ein Ende, bevor er weiter eskaliert und ganz Europa ins Verderben stürzt!

Lass Vernunft einkehren in Moskau, sende Deinen Heiligen Geist all denen, die Einlenken können, die Entscheidungen treffen, lass Gesichter gewahrt bleiben, lass den Wahnsinn ein Ende haben!

Herr, lass Frieden werden.

„We shall live in peace, we shall live in peace, we shall live in peace some day
Oh, deep in my hart, I do believe: We shall live in peace some day!“

... Wir werden eines Tages in Frieden leben.

Lass diesen Tag bald sein... am besten morgen.

Lieder:

- Sag mir, wo die Blumen sind (Original: Where have all the flowers gone, Text: Pete Seeger, 1955 – ins Deutsche übersetzt von Max Colpet, erstmals 1962 interpretiert von Marlene Dietrich)
- Imagine von John Lennon, 1971
- We shall overcome – Text Pete Seeger, (Ursprung Gospel: We will overcome some day, 1901 v. Pfarrer Charles Albert Tindley)

ERSATZNEUBAU BRÜCKE ZUM PARK

In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 03.02.2022 stellte Frau Heinrich vom Ingenieurbüro Melioplan die Entwurfsplanung der geplanten neuen Rad- und Fußgängerbrücke zum Park vor. Dabei ging sie zunächst auf die Vorgeschichte der sogenannten „Apfelsinenbrücke“ mit dem Brückenbrand 2018 und anschließenden Rückbau der Brücke 2019 ein. Danach erläuterte Frau Heinrich anhand von Planzeichnungen die verschiedenen Ausführungsvarianten für einen Brückenneubau, welche im Rahmen der Vorplanung vom Planungsbüro bis Juli 2021 ausgearbeitet wurden. Schließlich beschrieb sie detailliert die von der Stadtverwaltung vorgeschlagene und vom

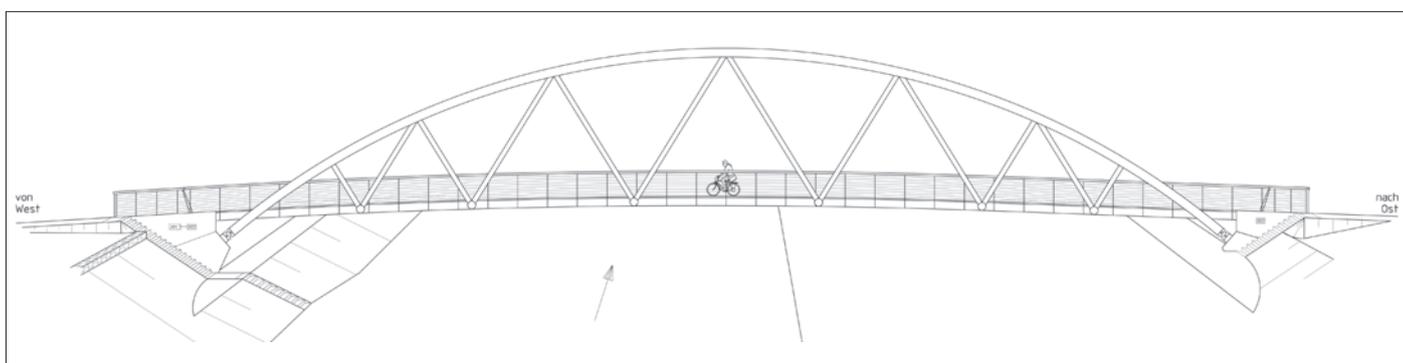
Ausschuss am 09.09.2021 ausgewählte Vorzugsvariante einer Stahlträgerbrücke in Form einer Einfeld-Bogenbrücke.

Die Bogenbrücke mit einer Stützweite von 53 m und nutzbaren Breite von 4,0 m wird auf beiden Seiten ohne Treppen und Rampen an die vorhandenen Wege angebunden. Zur Gewährleistung des Hochwasserschutzes entfällt der bisherige Mittelpfeiler. Die Beleuchtung soll in die Handläufe oder in die Bogenkonstruktion integriert werden.

Als nächste Schritte zur Herstellung des Baurechts sind ab März 2022 die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, die

Auswertung der dabei eingegangenen Stellungnahmen sowie die Einarbeitung der Hinweise und anschließend die Einreichung der Planungsunterlagen bei der Landesdirektion Sachsen zur Plangenehmigung vorgesehen. Die Plangenehmigung (=Baurecht) ist Voraussetzung für die Fördermittelbeantragung zur Finanzierung der geschätzten Baukosten von rd. 2,5 Mio. €. Gemäß Grundsatzbeschluss des Stadtrates Flöha zum Neubau der Rad- und Fußgängerbrücke vom 23.05.2019 steht das Bauvorhaben unter dem Vorbehalt der gesicherten Finanzierung mit Fördermitteln.

Brückenansicht / Ingenieurbüro Melioplan GmbH



WASSER- UND BODENANALYSEN



Am Dienstag, **den 12. April** 2022 bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit,

in der Zeit **von 15.30 - 16.30 Uhr in Flöha, im Rathaus, Augustusburger Str. 90**

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch

kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Regeln (2G/3G) und informieren Sie sich kurz vor dem Termin auf unserer Internetseite www.afu-ev.org, ob der Termin aufgrund der Corona-Situation wirklich stattfindet!

Die Stadtverwaltung Flöha bittet um Kenntnisnahme folgender Information zur Verteilung des Amtsblattes:

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin den »Stadtkurier Flöha« noch nicht erhalten haben, wenden Sie sich bitte (wie im Impressum angegeben) an die zuständige Verteilerfirma:

VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2-4, 09120 Chemnitz
Frau Hellwig
Telefon:

0371 - 33 20 01 53

E-Mail: mail@wochenendspiegel.de

Wir weisen außerdem darauf hin, es besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt auf der Homepage der Stadt Flöha (<http://www.floeha.de/content/view/203/119/>) zu lesen, explizit einzelne Seiten als pdf auszudrucken oder an dritte zu senden.

MUGLER
DRUCK + VERLAG

FDP ORGANISIERT PODIUMSDISKUSSION „ZUKUNFT SCHULE“ AM 12.04.2022 19 UHR STADTSAAL FLÖHA

Kinder sind unsere Zukunft. Sie lernen heute für ihre Zukunft. Ist unsere heutige Schule für die Zukunft gerüstet? Diese Frage stellten sich viele Eltern insbesondere in der Zeit des Lockdowns, des Wechselunterrichts und mangelnder sozialer Kontakte zwischen den Kindern.

Im vergangenen Jahr wurde bereits begonnen die Probleme, Wünsche und Nöte zum Thema Bildung und Schule zu erfassen. Diese sollen nun mit Experten diskutiert und Lösungsvorschläge erarbeitet werden. Insbesondere können Fragen, die der DigitalPakt für Schulen an die Schulträger, Lehrer, Schüler und Eltern stellt, an die Podiumsgäste gestellt werden.

Viele Lehrer stellten sich kreativ und mit viel Engagement den Herausforderungen. Wo brauchen sie Unterstützung bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit? Auch diese Frage soll beleuchtet werden.



Für die Podiumsdiskussion haben wir eingeladen:

- Torsten Herbst, MdB und Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Bundestagsfraktion
- Volker Holuscha, Oberbürgermeister der Stadt Flöha, Die Linke
- Susan Leithoff, MdL und stellv. Vorsitzende Ausschuss für Schule und Bildung im Sächs. Landtag, CDU
- Romy Penz, MdL und Vorsitzende Ausschuss für Schule und Bildung im Sächs. Landtag, AfD

Die Veranstaltung ist öffentlich.

Ausrichter der Veranstaltung ist der FDP-Ortsverband Flöha und Umgebung.

Für die Veranstaltung gelten die aktuellen Hygienebestimmungen.

VERKEHRSVERBUND MITTELSACHSEN INFORMIERT

Wieder Bahnfernverkehr in Chemnitz

- Flughafen Berlin Brandenburg (BER) in zweieinhalb Stunden erreichbar
- DB Fernverkehr bekommt vom ZVMS Zuschlag – Finanzierung durch Freistaat
- Täglich vier Fahrten - Start mit Fahrplanwechsel im Juni 2022

Chemnitz bekommt nach 16 Jahren wieder Anschluss an das Fernverkehrsnetz der Deutschen Bahn. Der ZVMS erteilte der DB Fernverkehr AG den Zuschlag für ihr Konzept einer Verlängerung der Intercity-Linie 17 von Warnemünde und Berlin über Dresden bis Chemnitz. Finanziert wird das Vorhaben vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA).

Als Vorgeschmack rollte heute Vormittag auf dem Chemnitzer Hauptbahnhof ein 100 Meter langer Doppelstock-Intercity (IC) der Deutschen Bahn ein – als Kulisse für die öffentliche Bekanntgabe der neuen Fernverbindung. Auf der Gästeliste standen Ines Fröhlich, Staatssekretärin im SMWA, der Zwickauer Landrat und Verbandsvorsitzende des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS), Dr. Christoph Scheurer, der Chemnitzer Oberbürgermeister Sven Schulze, die VMS-Geschäftsführer Dr. Harald Neuhaus und Mathias Korda sowie Stefanie Berk, Vorstand Marketing bei DB-Fernverkehr.

Die Verbindung startet offiziell am 12. Juni 2022: Jeden Morgen (6.26 Uhr, 8.26 Uhr) rollen die vierteiligen Doppelstock-Intercitys täglich von Chemnitz über Dresden nach Berlin (Flughafen

BER, Hauptbahnhof) sowie nach Warnemünde. Die Züge machen nach zweieinhalb Stunden Halt am neuen Berliner Airport. Von da dauert es noch rund drei Stunden bis Warnemünde (Zwischenhalt: Rostock). In der Gegenrichtung verkehren die Züge täglich ab Warnemünde 13.52 Uhr und 15.52 Uhr über Rostock, ab Berlin 16.26 Uhr und 18.26 Uhr, über Flughafen BER sowie Dresden und erreichen Chemnitz gegen 19.30 bzw. 21.30 Uhr.

WERBUNG

KINDERWAGEN MAXE

Ständig ca.
250 Modelle
zur Auswahl,
alle sofort zum
Mitnehmen!

Unsere Öffnungszeiten: Mi-Fr: 11-19 Uhr Sa: 10-17 Uhr

WIR EMPFEHLEN EINE TERMINVEREINBARUNG

Peniger Str. 1–3
04643 Geithain
(100 m neben Total-Tankstelle)

Tel./WhatsApp: 034341 / 40580
info@kinderwagenmaxe.de
www.kinderwagenmaxe.de

- Kombikinderwagen
- Korbwagen / Retrowagen
- Zwillingswagen
- Geschwisterwagen

- Buggies
- Autositze
- Babytragen
- Zubehör

WERBUNG

MASSIVHAUS-Angebote:

Beispiel: EFH „REGOR“, ca. 88 m² Nfl., 3 Zi., Küche, Bad, HWR 224.400,- €, einzugsfertig (lt. Bauleistungsbeschreibung) errichtet, auch incl. Rollläden an allen Fenstern, incl. mod. Wärmepumpenheizung, incl. Fußbodenheizung, incl. Maler, Tapete, Teppich, Fliesen, Sanitäreinrichtung, zzgl. Ihr BGS und NK

Infos:
03726 724891
 Augustusburger Str. 118
 09557 Flöha
Info@bost.de
www.bost.de

BOST[®]
 Immobilien
 F L Ö H A



Bild zeigt nur Beispiel (indiv. Planung)

WIR SUCHEN für vorgemerkte Kundschaft:

Bauland
Einfamilienhäuser
Mehrfamilienhäuser
Eigentumswohnungen

Bitte alles anbieten:
03726 724891

RESTEC - KOOPERATIONSBÖRSE MITTELSACHSEN AM 17. MAI 2022 IN FREIBERG

Nach dem gelungenen Auftakt um Juli 2021 geht die Netzwerkplattform nun in die zweite Runde.



Der Auftakt der Netzwerkveranstaltung Kooperationsbörse „RESTEC“ am 20. Juli 2021 im DBI-Tagungszentrum in Freiberg war ein Erfolg. Live und in Präsenz trafen sich 130 Unternehmen, Gründer, Wissenschaftler und Dienstleister aus dem Bereich der Ressourcentechnologie aus ganz Mittelsachsen. Insgesamt 30 Aussteller präsentierten sich im Messeformat. Parallel dazu stellten sich Firmen & Start Ups in Kurz-Pitches vor.

„Die RESTEC ist eine gelungene Plattform, die Potenzial hat, sich als die Netzwerkplattform in Mittelsachsen zu entwickeln. Wir sind auf die Fortsetzung gespannt“, so ein Aussteller der ersten Kooperationsbörse RESTEC in Mittelsachsen.

Die Planungen für die zweite Auflage dieser Netzwerkmesse, die am 17. Mai 2022 im DBI-Tagungszentrum in Freiberg stattfinden soll, laufen auf Hochtouren. Ziel der Kooperationsbörse RESTEC ist, die regionale Wirtschaft, Wissenschaft und Gründerszene noch besser miteinander zu vernetzen und die einzigartige Vielfalt an Knowhow in den verschiedensten Branchen in Mittelsachsen auch über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt zu machen. Aussteller haben die Möglichkeit, sich mit einem kostenfreien Messestand den Besuchern zu präsentieren. Zusätzlich können Sie sich und Ihre Leistungen in einem drei-minütigen Pitch den interessierten Zuhörern ausführlicher vorstellen. Außerdem laden die Organisatoren im Anschluss an die Messe alle Aussteller und Besucher zu einem gemütlichen Get-together mit informativen Gesprächen bei Snacks und Getränken ein.

Die RESTEC ist eine gemeinsame Initiative von Landkreis Mittelsachsen, SAXONIA Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH, Universitätsstadt Freiberg und IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen.

Anmeldung für Aussteller und Besucher

Werden auch Sie Teil dieser Netzwerkplattform und melden sich unter www.restec-netzwerk.de als Aussteller an. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme als Aussteller oder Besucher und begrüßen Sie herzlich auf der RESTEC am 17. Mai 2022.

Zum Hintergrund

Innovative Unternehmen und Technologie-Dienstleister sowie verschiedene Forschungseinrichtungen prägen das wirtschaftliche Gesicht des Landkreises Mittelsachsen. Die Geschäftsfelder sind breit gefächert: Von Energie-, Umwelt- und Verfahrenstechnik über Bergbau und Recycling bis hin zu Laser- oder Medientechnik und Digitalisierung.

Mit der Kooperationsbörse „RESTEC“ soll für Unternehmen unseres Landkreises eine neue Plattform geschaffen werden, um regionale Wirtschaft und Technologieanbieter noch besser miteinander zu vernetzen und die einzigartige Vielfalt an „Ressourcentechnologien“ in Mittelsachsen auch über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt zu machen.

Die RESTEC soll als wiederkehrende Netzwerk-Messe „Ressourcentechnologie“ für Unternehmen und Technologie-Dienstleister etabliert werden.

AUSLOBUNG DES IDEENWETTBEWERBES 2022 FÜR VEREINE (E.V.) UNTER DEM MOTTO:

„Unser Verein macht sich stark für Kunst und Kultur auf dem Land“



Die ehrenamtliche Vereinstätigkeit hat einen hohen Stellenwert und gerade in der aktuellen Situation eine große Bedeutung für den Zusammenhalt der Gemeinschaft und das Zusammenleben aller Generationen. Die COVID-19-Pandemie hat die Vereinswelt seit 2 Jahren verändert und große Herausforderungen für das Engagement der Vereine mit sich gebracht. Aber besonders auch Kunst- und Kulturschaffende sind von den Einschränkungen betroffen. Künstlerisches Produzieren und kulturelles Erleben steht deshalb im Fokus des Ideenwettbewerbes 2022 „Unser Verein macht sich stark für Kunst und Kultur auf dem Land“.

Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. möchte Vereine unterstützen, die in diesem Jahr Projekte im Bereich Kunst und Kultur verwirklichen wollen, wobei eine Zusammenarbeit mit regionalen Künstlern besonders gewürdigt und entsprechend prämiert werden soll.

Ziele des Wettbewerbes:

- Vernetzung mit Kunst- und Kulturschaffenden in der Region durch Initiierung gemeinsamer Projekte auf dem Land für Vereinsmitglieder und/oder die Einwohner des Ortes
- Belebung der Vereinsarbeit unter den Bedingungen der Pandemie
- Förderung des ehrenamtlichen Engagements
- Steigerung der Attraktivität im ländlichen Raum im Bereich Kunst und Kultur
- Stärkung der Selbstverantwortung von Bürgern und Vereinen
- Vernetzung der Vereine und Einwohner im Ort
- Werbung für den Verein und die Künstler in der Region

Gefragt sind Kunst- und Kulturprojekte, die die Vereine im eigenen Rahmen, bevorzugt jedoch mit regionalen Künstlern, im Jahr 2022 umsetzen. Das können Maßnahmen beispielsweise im Bereich Schauspiel, Musik, Tanz, Mal- Schnitz- oder Töpferkurse sein. Die Umsetzung kann sowohl analog (als Präsenzveranstaltung), analog-digital (mit anwesendem und virtuellem Publikum) oder auch nur als digitales Angebot erfolgen. Ob es sich dabei um Workshops, (Online)-Werkstätten oder einen Erfahrungsaustausch zwischen Einwohnern und Künstlern handelt, ist nicht entscheidend. Wichtig ist die Förderung der eigenen Kreativität in Verbindung mit einer professionellen fachlichen Anleitung.

Teilnahmeberechtigt sind eingetragene Vereine, die ihren Sitz in der LEADER-Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal haben: Augustusburg, Börnichen, Deutschneudorf, Eppendorf, Flöha, Frankenberg, Gornau, Großolbersdorf, Grünhainichen, Heidersdorf, Leubsdorf, Marienberg, Niederwiesa, Oederan, Olbernhau, Pockau-Lengefeld und Zschopau

Für die Teilnahme am Wettbewerb steht ein Projektfragebogen mit weiteren Informationen auf der Homepage des Vereins zur Verfügung. **Einsendeschluss ist der 16.05.2022** per E-Mail oder auf dem Postweg (Datum des Poststempels). **Preisgelder werden bis zu 1.500 € pro Verein vergeben.** Jeder Teilnehmer darf nur einen Vorschlag zur Wertung einreichen. **Insgesamt stehen 25.000 € für die Prämierung der besten Projekte zur Verfügung.**



Wir freuen uns auf die Ideen und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung!

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.

Regionalmanagerin Frau Andrea Pötzscher

Gahlenzer Straße 65, 09569 Oederan

Telefon: 037292 / 28 97 66 Fax: 037292 / 28 97 68

E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

Homepage: www.floeha-zschopautal.de

Land & Leute Verein Voigtsdorf

Wir laden alle Gartenfreunde und am Erhalt der Kulturpflanzenvielfalt interessierten Leute sehr herzlich ein zur

Voigtsdorfer Pflanzen- und Saatguttauschbörse

Hier haben Sie die Möglichkeit, überzählige Gartengewächse gegen andere robuste Kulturpflanzen einzutauschen und mit anderen Interessierten zum Thema „Saatgutgewinnung“ ins Gespräch zu kommen sowie – ganz unkommerziell – Saatgut zu tauschen.

Wir treffen uns am

Sonntag, den 01. Mai 2022

von 13:00 bis ca. 15:00 Uhr
im Pfarrhof zu Voigtsdorf
(Transparent beachten).

llvoigtsdorf@web.de



ALLER GUTEN DINGE SIND DREI. NÄCHSTER HALT: DAS „UHRENHAUS“

NACH „KLINKERBAU“ UND „GAUBENHAUS“ SOLL IN DIESEM JAHR DER BAUSTART DES „UHRENHAUSES VON 1826“ BEGINNEN. DAMIT WÜRDEN NUN AUCH DER DRITTE ALTBAU IM NEUEN STADTZENTRUM VON FLÖHA ENDLICH WIEDER ZUM LEBEN ERWACHEN.

Es ist das zweitälteste Gebäude der Alten Baumwolle, denn hinter der noch tristen Fassade des „Uhrenhauses“ verbirgt sich fast

dieses Jahrhunderts auch an den anderen Altbauten von 1867 und 1887 verfolgen konnte. Diese architektonische Entwicklung gilt auch heute noch europaweit als beispielhaft für die Entstehungszeit der Textilindustrie in Flöha.

DIE ZUKUNFT DES „UHRENHAUSES“

Noch ist es sehr ruhig im Altbau von 1826, aber um das neue Stadtzentrum von Flöha mit Leben zu füllen, ist auch hier im Hintergrund

zentrum tut. Trotz der nach wie vor anhaltenden Pandemie-Situation und auch einigen Lieferverzögerungen von Baumaterialien, geht es bei den anderen beiden Altbauten weiter voran. Im „Gaubenhaus“ werden nach den Abbrucharbeiten weitere Maßnahmen der bereits begonnenen Maurerarbeiten stattfinden. Auch die ersten neuen Fenster wurden schon montiert, die in den Obergeschossen künftig den perfekten Ausblick auf das rege Treiben



200 Jahre spannende Industriegeschichte. 1826 entstand dieser sechsgeschossige Neubaus Ergänzung zum „Gaubenhaus“ von 1809, denn es wurde schlicht mehr Produktionsfläche benötigt. Mit der Errichtung des Gebäudes konnte man die Kapazitäten verdoppeln, um der zwischenzeitlich stark gestiegenen Nachfrage nach Garn gerecht zu werden. Im Gegensatz zum Altbau von 1809 wird hier besonders deutlich, dass bei diesem Objekt auf gestalterische und markante Bau-Details verzichtet wurde. Einfachere Konstruktionen, senkrechte Außenwände, ein im Gegensatz zum benachbarten „Gaubenhaus“ unscheinbares Satteldach – schlicht, aber mit der gesamten Geschossfläche von 2.500 m² perfekt für die Kapazitätsansprüche des damaligen Unternehmens geeignet. Die ersten Schritte in Richtung Industriebau, die man im weiteren Verlauf

schon einiges passiert. Für das „Uhrenhaus“ sind insgesamt 24 neue und moderne Wohnungen geplant. Weiterhin sollen unterschiedliche Grundrisse für 1- bis 5-Raum-Wohnungen entstehen, welche barrierefrei ausgebaut und durch Balkone bzw. Terrassen ergänzt werden. Die Abstimmungen für dieses Objekt mit der Denkmalschutzbehörde sind bereits erfolgt und die Planungsarbeiten in vollem Gange. Wenn alle weiteren Voraussetzungen wie angedacht umgesetzt werden können, sollen in diesem Jahr auch im letzten Altbau des Dreier-Ensembles die Arbeiten beginnen.

UND SO NIMMT ALLES IN DER ALTEN BAUMWOLLE GESTALT AN

Doch die Vorbereitungen für die Komplettanierung des „Uhrenhauses“ ist natürlich nicht das Einzige, was sich aktuell im neuen Stadt-

im Stadtzentrum oder die schöne Parkatmosphäre geben werden.

Beim „Klinkerbau von 1887“ ist man inzwischen auf der Zielgeraden angekommen. Hier fehlt nur noch der letzte Schliff und letzte Details an einigen Stellen im Innenausbau, bevor Ende März die Wohnungen an ihre neuen Nutzer übergeben werden können. Pünktlich zum 135. Geburtstag des jüngsten Objektes der Altbauten ist dies ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung von Flöhas zukünftigem Stadtzentrum, der das Areal der Alten Baumwolle durch die Menschen, die hier ein Zuhause gefunden haben, mit neuem Leben erfüllt.

www.baumwolle-floeha.de

DIGITALE ORTE IM LAND DER IDEEN – WETTBEWERBSSTART

Ein Wettbewerb von



Im Februar 2022 startete erstmals der Wettbewerb „Digitale Orte im Land der Ideen“, den Deutschland – Land der Ideen gemeinsam mit der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser auslobt. Ziel des Wettbewerbs ist es, Projekte und Orte in Deutschland zu identifizieren, die mittels digitaler Infrastruktur nachhaltige Projekte für die Zukunft des ländlichen Raums entwickelt haben. Der Wettbewerb würdigt diese Projekte und Orte als Vorbilder und Vorreiter und verdeutlicht zugleich die Vorteile der Digitalisierung für die Menschen im ländlichen Raum. Aus den Einreichungen wählt eine Experten-Jury die zehn besten Projekte aus, die am 9. Juni 2022 in Berlin ausgezeichnet werden.

Potenzielle Bewerberinnen und Bewerber können sich jetzt online unter www.digitale-orte.de bis zum 4. April 2022 bewerben.

Teilnehmen können Projektverantwortliche aus oder von Verwaltung, Wirtschaft, Politik im ländlichen Raum, Kunst- und Kultureinrichtungen, Universitäten, sozialen und kirchlichen Einrichtungen, Initiativen, Vereinen, Verbänden, Genossenschaften, privaten Initiatoren und dem Bürgerschaftlichen Engagement. Die TeilnehmerInnen können auch in einem Ballungsraum leben, das Projekt muss aber im oder für den ländlichen Raum realisiert worden sein.

Das Projekt sollte folgende Voraussetzungen erfüllen, um in die engere Wahl zu kommen:

1. Digitalisierung im ländlichen Raum nutzen
2. Innovativ und umsetzungsstark sein
3. Vorbildwirkung haben und skalierbar sein

Mobilisieren Sie innovative Bürgerinnen und Bürger aus Ihrem Umfeld

Wir hoffen, vielversprechende Projekte zu finden und möchten auch Sie dazu ermuntern, innovative Projekte auf eine Bewerbung anzusprechen. Anbei erhalten Sie weiterführende Informationen zum aktuellen Wettbewerb. Auf Wunsch versorgen wir Sie gerne mit zusätzlichen Materialien und nehmen Vorschläge für potenzielle Preisträger entgegen. Wir stehen Ihnen telefonisch unter 030-236 26 204 (Mo.+ Do., 10.00 – 13.00 Uhr) sowie unter digitale-orte@land-der-ideen.de zur Verfügung.

Alle Informationen zum Wettbewerb finden Sie online unter www.digitale-orte.de. Wettbewerbsmaterialien wie Flyer, Banner, Muster-Pressemeldung usw. finden Sie unter: <https://land-der-ideen.de/>

Ute E. Weiland
Geschäftsführerin
Deutschland – Land der Ideen

Kontakt:

Projektteam „Digitale Orte im Land der Ideen“
E-Mail: digitale-orte@land-der-ideen.de
Tel. unter 030-236 26 204 (Mo.+ Do., 10.00 – 13.00 Uhr)

JUGENDUMFRAGE PLACE4YOUTH

Die Bürgerinitiative place4youth engagiert sich für einen Platz der Jugend in Flöha. Gemeinsam mit der Stadt soll dieses Vorhaben verwirklicht werden. Die Initiatoren, die Jugendstimme Flöha und Kenny Wildfeuer, erfahren rege Unterstützung durch den Oberbürgermeister Volker Holuscha und arbeiten in Kooperation mit dem AWO Kreisverband Freiberg zusammen.

Gerade für ältere Jugendliche und junge Erwachsene soll ein neuer und nachhaltiger Freizeitplatz entstehen. Bis Ende März 2022 wird hierfür eine Jugendbefragung durchgeführt, welche die präferierte Nutzung für eine solche Fläche ermitteln soll.



Dazu kann jeder Jugendliche und junge Erwachsene auf der Website www.place4youth.de seine Stimme abgeben. Eigene Vorschläge können ebenfalls auf der Website eingereicht werden.

Das Ergebnis der Umfrage wird am 31.03.2022 18:00 Uhr online veröffentlicht und abends dem Technischen Ausschuss als Empfehlung für eine bevorzugte Nutzung einer neuen Freizeitfläche übergeben.

Weitergehende Informationen und aktuelle Nachrichten sind auf der Website www.place4youth.de zu lesen.

FORTSETZUNG DES GESCHICHTENWETTBEWERBS „LESEBIENCHEN“

Liebe Grundschul Kinder!
Erinnert Ihr Euch?

Im vorigen Jahr hat die Kreisergänzungsbibliothek Mittelsachsen einen Geschichtenwettbewerb ausgeschrieben, bei dem die Maskottchen der Fahrbücherei, die „Lesebienchen“, ihre Namen bekommen haben.

Viele schöne und fantasievolle Geschichten sind dabei entstanden. Die Auswahl fiel der Jury nicht leicht. Gewonnen hat die lustige und lehrreiche Geschichte von den beiden Lesebienchen Anton und Antonia, die Luna Sonnenberg aus Hainichen geschrieben hat. Die Geschichte wurde dann in einem Ausmalheft veröffentlicht.



Nun suchen wir die Fortsetzung der Geschichte. Es geht darum, wie die beiden Bienchen den Weg zur Bibliothek finden und was sie dabei erleben.

Schickt Eure Geschichte **bis zum 15. Juni 2022** an:

Kreisergänzungsbibliothek Mittelsachsen
Falkenauer Straße 15
09660 Hainichen

Oder als Mailanhang an:

fahrbibliothek@kultur-mittelsachsen.de

Eine Jury wählt dann die schönsten Geschichten aus, für die es Preise zu gewinnen gibt.

SCHLOSS- UND STADTFEST - 450 JAHRE SCHLOSS AUGUSTUSBURG

Das Jahr 2022 steht im Zeichen des Jubiläums „450 Jahre Schloss Augustusburg“. Kurfürst August ließ das einzigartige Renaissance-Schloss einst errichten und 1572 war die monumentale Anlage nach nur vier Jahren Bauzeit vollendet. Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird zweifellos das große Schloss- und Stadtfest vom 16. bis 18. September sein. Freuen Sie sich auf ein dreitägiges maßgeschneidertes Festprogramm. Altstadt und Schloss verwandeln sich dann in einen Schauplatz aus dem 16. Jahrhundert.

Die von der Chronikgruppe umfangreich und akribisch recherchierte Stadtchronik wird veröffentlicht



und präsentiert. Historisch nachgestellte Delegationen ziehen aus ihren Ortsteilen durch die Stadt hinauf zum Schloss. Zu erleben ist zudem der lebendige Fürstenzug mit 94 Darstellern und 44 Pferden. Der 2020 im Brunnenhaus eingelagerte Jubiläumswisky wird an die Besitzer der Anteilscheine ausgereicht. Und natürlich gehören zu einem solchen Fest auch reges Markttreiben und ein buntes Bühnenprogramm. Mit dabei sein werden Kurfürstin Anna und ihr Hofdamenkreis, die Torgauer Renaissance-Tänzer, das Parforcehorn-corps DIANA Gera, das Duo Pampatut, Gaukler, ein historisches Puppentheater u.v.m.

WERBUNG



Schabacher-Felber
SERVICEPARTNER FÜR ORTHOPÄDIE-, REHATECHNIK
UND SANITÄTSFACHHANDEL

seit 1984

Ihr Sanitätshaus in Flöha



**Orthopädie- und
Rehatechnik | Büro**

📍 Rudolf-Breitscheid-Str. 46
☎ 03726 71970



Sanitätshaus Flöha

📍 Bahnhofstr. 9
☎ 03726 6191

100-JÄHRIGES JUBILÄUM IM SENIOREN- PFLEGEHEIM „FRITZENHOF“

Zum 100. Geburtstag von Frau Hella Güthert besuchte Oberbürgermeister Volker Holuscha die Jubilarin und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Flöha. Angehörige, das Pflegepersonal und der Oberbürgermeister stießen mit einem Glas Sekt auf die Lebensleistung und die Gesundheit von Frau Güthert an und wünschten ihr noch weitere Jahre persönlichen Wohlergehens. Als ehemaliger Vorsitzender der Ortsgruppe „Sattelgut“ der Volkssolidarität war das Geburtstagskind Herrn Holuscha bestens bekannt, da sie sich als eine rührige KassiererIn und aktives Mitglied seiner damaligen Ortsgruppe auszeichnete. Er freute sich besonders, dass sie die schwere Zeit der Isolation durch die Pandemie so gesund und gelassen überstanden hat. Nach einem vertrauten Plausch mit dem Oberbürgermeister feierte die Seniorin anschließend im kleinen familiären Kreis ihren Geburtstag angemessen ruhig.



STIL BRUCH

Ihr Blumengeschäft & Kreativstübchen
Augustusbürger Straße 108 in Flöha
Tel.: 03726 78 90 81



Wir haben uns einen Traum erfüllt und uns vergrößert! In unserem neuen Kursraum bieten wir Ihnen Workshops zu verschiedenen Themen und Anlässen in gemütlicher Atmosphäre. Unsere Räumlichkeiten können Sie auch mieten, mit oder ohne uns. Egal ob Mädelsabend, Kindergeburtstag, Teamworkshop etc. - sprechen Sie uns an!

Workshopplan 1. Halbjahr 2022 *

Datum	Uhrzeit	Thema
Freitag, 11.03.	17:00 – 21:00	Nähkurs für Erwachsene: Wir nähen einen 2in1 Taschen-Rucksack
Samstag, 12.03.	09:00 – 12:00	Nähkurs für Kids: Wir nähen eine einfache Geldbörse
Freitag, 18.03.	17:00 – 20:00	Workshop Erwachsene: Wir fertigen einen langlebigen Tischschmuck
Freitag, 25.03.	17:00 – 20:00	Nähkurs für Erwachsene: Wir nähen ein stylisches Dreieck-Halstuch
Samstag, 26.03.	09:00 – 12:00	Nähkurs für Kids: Wir nähen eine Beanie-Mütze
Freitag, 01.04.	17:00 – 20:00	Workshop Erwachsene: Wir fertigen einen Osterkranz und eine Ostereinpflanzung

Freitag, 22.04.	09:00 – 12:00	Feriennähkurs für Kids: Wir nähen lustig bunte Socken
Freitag, 29.04.	15:00 – 18:00	Nähkurs für Kids: Wir nähen eine einfache Geldbörse
Samstag, 30.04.	09:00 – 13:00	Nähcafé: Nähe, worauf du Lust hast
Freitag, 20.05.	17:00 – 20:00	Workshop Erwachsene: Wie pflanze ich meine Blumenkästen richtig!
Mittwoch, 08.06.	17:00 – 20:00	Workshop Erwachsene: Wir fertigen luftige Sommerloops (blumiger Wandschmuck)

*Änderungen vorbehalten

Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum Vortag im Geschäft möglich oder unter:

Facebook: stil Bruch Florist
E-Mail: stilbruch@freenet.de
Tel.: 03726 78 90 81
WhatsApp: 01525 42 78 390

WERBUNG

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

+++ SPORTNACHRICHTEN +++

TSV Flöha ist wieder ins Training eingestiegen

Die Lockerungen in den Corona-Schutzvorschriften lassen den Freizeitsportlern wieder mehr Raum, sich gemeinsam zu betätigen. So haben sehr viele Fußballteams ihren Trainingsbetrieb wieder aufgenommen, die ersten Testspiele haben bereits stattgefunden. „Wir können nun endlich wieder zusammen trainieren, müssen aber nach längerem Stillstand dosiert anfangen. Die Beteiligung war Anfang März sehr hoch, kein Spieler hat uns während der erneuten Pause verlassen“, sagte Mirko Schwoy, der den Mittelsachsenligisten TSV Flöha trainiert. „Wir beginnen praktisch jetzt mit unserer gemeinsamen Vorbereitung auf die Fortsetzung der Punktspielserie“, sagte der Coach. Immerhin gibt es trotz der allgemeinen Misere einen positiven Effekt. Durch die lange Trainings- und Wettkampfunterbrechung konnten einige Spieler diverse Verletzungen und Blessuren auskurieren und stehen nun wieder zur Verfügung. Auch die Mannschaft des TSV Falkenau, die in der Mittelsachsenklasse angesiedelt ist, hat ihr Trainingsprogramm wieder aufgenommen. Wann es mit den Punktspielen wieder weiter gehen soll, war bei Redak-

tionsschluss dieser Ausgabe noch unklar. Der Fußball-Kreisverband möchte nach Möglichkeit Ende März den Ball wieder rollen lassen. kbe



Bei den Kickern des TSV Flöha (hier mit Kai Eckardt, Mitte, weißes Trikot) herrscht nach der Aufnahme des Trainingsbetriebs gute Laune. (Foto: Knut Berger)

Einladung für alle laufbegeisterten Schüler



Am **31.3.2022** findet unser

1. JOLsport Kanu Cross

im Auenstation in Flöha statt.

Veranstalter:	KSV Flöha
Start & Ziel:	Die Laufstrecken beginnen und enden im Auenstadion Flöha und führen durch das Waldgebiet „Struth“.
Altersklassen/Strecken:	1 km (bis JG 2013), 2 km (JG 2009-2012), 3km (JG 2005-2008)
Startgebühr:	1,- bis 3,- €, je nach Streckenlänge
Anmeldung:	vor Ort ab 15:30
erster Start:	16:30
Siegerehrung:	AK-Sieger m/w Platz 1-3 Medaillen Gesamtsieger je Strecke m/w: Sachpreis



Es handelt sich um eine öffentliche Veranstaltung, bei der Film und Fotoaufnahme gemacht werden können, die dann zu Werbezwecken o.ä. verwendet werden können. Der Teilnehmer erklärt mit der Abholung seiner Startnummer, dass der damit einverstanden ist. Des Weiteren übernimmt der Veranstalter für Schäden jeglicher Art keine Haftung.

Flöhaer Kanuten trainieren fleißig in der Türkei und Portugal

Leistungsklassenfahrer Marc Paradies, hatte die Möglichkeit, Ende Januar mit einigen Sportlern aus Cottbus ins Wärmetrainingslager nach Portugal zu fliegen.



Dauerhafte Sonne und täglich Temperaturen zwischen 10 und 20 °C sorgten für optimale Trainingsbedingungen. So konnte sich Marc die nötige Kraftausdauer und Spritzigkeit für die kommende Wettkampfsaison holen.

Nach dem Frühstück wurden täglich zwei Paddeleinheiten gemacht. Im Anschluss folgte kurze Gymnastik. Nach der Mittagspause ging es nochmal für eine Stunde ins Boot. Gegen Nachmittag wurde eine Kraft- oder Laufeinheit durchgeführt. Abgerundet wurde der Tag mit lockeren Dehnungsübungen und Schwimmtraining.

Zur selben Zeit waren unsere Sportschüler aus Dresden, Franz Krones und Nils Neumann, mit dem Sächsischen Kanuverband in der Türkei.

Auch hier fand, in Vorbereitung auf die erste nationale Sichtung in Duisburg, ein sehr umfangreiches und intensives Training statt. Das Highlight in diesem Trainingslager war ein spektakulärer Paddelwettkampf im Hotel eigenen Pool über 80 m.

Wir freuen uns nun auf die kommenden Wettkämpfe. Besonders auf den 1. JOLsport Kanu Crosslauf am 31.3. im Auenstadion.

KSV Flöha
H. Neuber

Marc Paradies vom KSV Flöha will zur U 23- Weltmeisterschaft /75 DZ

Flöhaer Kanute verfolgt ehrgeizigen Plan

Während sich viele Sommersportler im Februar im Pausenmodus befinden, hat sich Kanurennsportler Marc Paradies für kommende Aufgaben fit gemacht. Allerdings ließ der Aktive vom KSV Flöha sein Boot nicht auf der heimischen Zschopau zu Wasser, sondern packte die Paddel am Montebelo Agueira Lake bei Lagoa in Portugal aus. Der 22-Jährige hatte die Reise auf Initiative des Brandenburgischen Kanuverbandes angetreten. Dabei ging es darum, sich auf die Sichtung für die Nationalkader für die U 23 - Weltmeisterschaft vorzubereiten. Während die Sichtung vom 8. bis 10. April in Duisburg stattfindet, gehen die Titelkämpfe im Juni 2022 im ungarischen Szeged über die Bühne. Zwar konnte sich der Flöhaer in Portugal über Tagestemperaturen von bis zu 20 Grad freuen. Doch ein Erholungsaufenthalt war die Reise sicherlich nicht. „Nach dem Aufstehen um 6:30 Uhr und dem anschließenden Frühstück begann das Training. Täglich stand ein Pensum von rund 6 Stunden, verteilt auf mehrere Einheiten, auf dem Plan“, berichtete der Athlet. In Portugal wurde sehr viel mit dem Boot gefahren. „Die langen Trainingseinheiten im Grundlagenausdauer-Bereich mit harten Tempostrecken sind zum Aufbau der Kraftausdauer ideal.

Schließlich konnten wir auf einem großen See bei ruhigem Wetter fahren“, erklärte Marc Paradies. Wie er vorrechnete, seien in den 8 Tagen immerhin 175 Kilometer Bootstraining zusammengekommen. „Das wurde durch Krafttraining, Ausdauertraining, Schwimmen sowie Gymnastik und Stretching zur Regeneration komplettiert“, machte der Kanute deutlich. Da der junge Mann eine Teilnahme an der Weltmeisterschaft anstrebt, hat er sich ein hartes Programm auferlegt. Denn Marc Paradies arbeitet in einer Flöhaer Firma als Werkzeugmacher, trainiert nur nach Feierabend und wird an den Wochenenden von Coach Nico Malcher in Leipzig zusätzlich fit gemacht. „Für die Trainingslager nimmt er seinen Jahresurlaub und bezahlt diese Lehrgänge aus eigener Tasche“, machte die Vorsitzende des Kanusportvereins Flöha, Anette Götze, deutlich. Dennoch verfolgt Paradies, der beim KSV Flöha im Jahr 2006 mit dem Kanurennsport begann, sein Ziel ehrgeizig weiter. „Ich fühle mich fit wie nie, habe mich im Winter weiter verbessert. Doch ich muss weiter zielgerichtet trainieren. Die Sichtung in Duisburg wird schließlich zeigen, wo ich stehe. Auf jeden Fall bin ich guter Dinge“, blickte der Kanute, der vor allem auf der 500-Meter-Strecke unterwegs ist, voraus.

kbe



Aufruf zum 25. Flußpiratentreffen mit attraktiven Siegprämien & Geldpreisen

- 10.06.2022** Stundenpaarlauf Start 16 Uhr Auenstadion
- 11.06.2022** Flusspiratentreffen Start 14 Uhr an den Elfgeschosser
Zieleinlauf 15 Uhr Flussmündung
- 11.06.2022** Schatzsuche Sandspielplatz Förderverein für Nachwuchssport
- 10.06. -** Zwergenstadt Spiel & Spaß für Kinder auf Parkplatz Förderverein
- 12.06.2022**
- 11.06.2022** Abendveranstaltung im Sportcasino ab 19 Uhr
- 12.06.2022** Städtewettbewerb envia M

In Zusammenarbeit der Stadtverwaltung Flöha, Wohnungsgenossenschaft Flöha und Umgebung eG und dem Förderverein für Nachwuchssport e.V.

flöha | STADT
DER ZWEI
FLUSSE



— DER FEUERSALAMANDER - KLEINE LURCHE MIT — WARNWESTE WIEDER UNTERWEGS

Mit dem Beginn milderer Nacht-Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit, werden auch die Feuersalamander wieder aktiv. Wie schon 2021 untersucht der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) e.V. ab März 2022 wieder das Vorkommen der Tiere in Mittelsachsen.



Feuersalamander Foto: BUND Sachsen e.V.

Finanziert wird das Vorhaben über die Förderung „Studien zur Dokumentation von Artenvorkommen“ des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft. In Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde Mittelsachsen werden Vorkommen der auffällig gemusterten Schwanzlurche untersucht.

Ziel der Untersuchungen ist es einen Überblick über Vorkommen und Lebensstätten der Tiere entlang der Zschopau-Zuflüsse zu erhalten und Zustand und Größe der Populationen im Gebiet abschätzen zu können. Dabei ist Ihre Mithilfe gefragt. Viele Bachläufe im Stadtgebiet Flöha – Falkenau verlaufen durch Siedlungsbereiche und Privatgrundstücke. Sie als Anwohner und Anwohnerinnen haben – insbesondere in den Abend- und Nachtstunden sowie nach Gewitter und Starkregen – eine gute Chance die Tiere vor Ort zu beobachten. Unterstützen Sie das Arten Monitoring zum Feuersalamander vor ihrer Haustür.

Wenn Sie Feuersalamander entdeckt haben, dann schreiben Sie Ihre Beobachtung mit Anzahl, Ort, Datum sowie Fundumstände bzw. Verhalten, wenn möglich mit Foto, per Post oder E-Mail an: BUND Sachsen e.V. - Projekt Feuersalamander, Straße der Nationen 122, 09111 Chemnitz.

heidi.enderlein@bund-sachsen.de, lorenz.laux@bund-sachsen.de.

Für Fragen stehen ihnen gern unsere Projektmitarbeiter*innen: Lorenz Laux und Heidi Enderlein zur Verfügung.

Im Übrigen machen sich in den Frühjahrsmonaten neben den Feuersalamandern auch weitere Amphibien auf Wanderung zu ihren Laichgewässern. Insbesondere für Autofahrer*innen gilt bei Regen und in den Abend und Nachtstunden vorsichtig fahren!!!

Weitere Informationen zum Projekt unter: www.bund-sachsen.de/feuersalamander

WERBUNG



**BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFREISEN
FLUGREISEN**

Gahlezer Str. 49 Tel. 037292 / 60 332 Oederaner Reiseladen
09569 Oederan Fax 037292 / 60 336 Tel. 037292 / 20 335

Auswahl unserer Angebote – Endlich bald wieder Urlaub....

01.06. – 06.06. 2022	Pfingsten am Bodensee - mit Blumeninsel Mainau, Lindau, Konstanz, Insel Reichenau
01.07. – 06.07.2022	Nordsee-Inseln, Meer und mehr.. - mit Hallig Hooge, Insel Sylt, Insel Föhr, Große Eiderstedt Rundfahrt
14.08. – 18.08. 2022	Erlebnis Lüneburger Heide - Rundfahrt Lüneburger Heide mit Kutschfahrt, Besuch Lüneburg, Besuch Hamburg
29.08. – 04.09.2022	Südtirol – Dolomitenbergwelt - mit Seiseralm, Kastelruth, Bozen, Südtiroler Weinstraße, Meran, Schloss Trauttmansdorff

Unser vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu. Ein Anruf genügt! Tel. 037292 / 60332

Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten

Waschgeräte, Geschirrspüler, Kühlgeräte
E-Herde, Einbaugeräte, Ersatzteile und Zubehör

Telefon: 0 37 26/22 96



Verkaufsstelle:
Hausgeräte & Service Flöha GbR
Augustusburger Straße 55 · 09557 Flöha
(vormals Grüne Aue)

 
  u.v.m.

WERBUNG



Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik
www.die-autopruefer.de



- amtliche Hauptuntersuchung (HU) gem. § 29 StVZO inkl. „Abgasuntersuchung“
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO

- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing. (FH) **Wolfgang Weber**
Phone. 0172 2337331

Dipl.-Ing. (FH) **Sebastian Jirschik**
Phone. 0172 3762797

.....

Dresdner Straße 29 a | 09577 Niederwiesa
Tel. 0 37 26 71 60 88 | Fax. 0 37 26 71 60 87
Mail. die-autopruefer@gmx.de

Öffnungszeiten
Mo. – Do. 09:00 – 17:00 Uhr
Fr. 09:00 – 16:00 Uhr



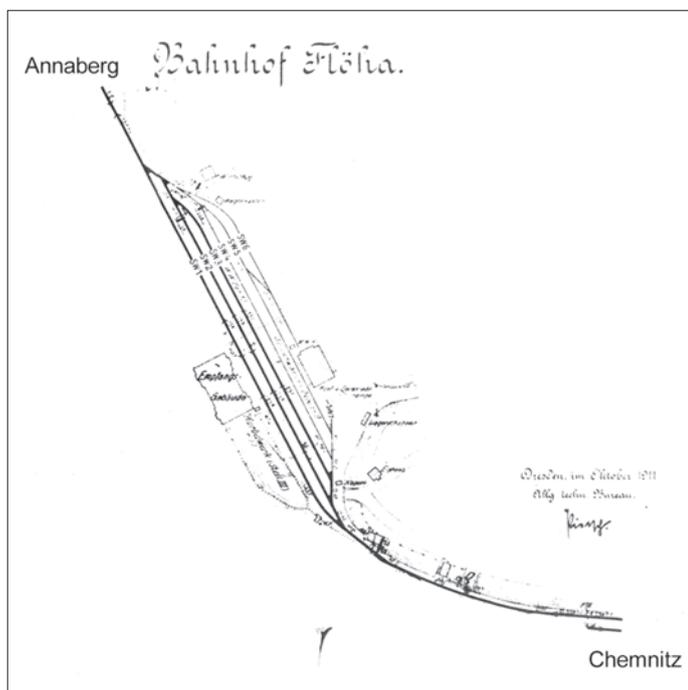
ALS DIE EISENBAHN NACH FLÖHA KAM

TEIL I

Wenn wir auf über 150 Jahre Eisenbahngeschichte in Flöha zurückblicken können, so sollen nicht die Pionierleistungen vergessen werden, die dazu führten. Es war ein recht steiniger Weg, wie wir noch feststellen werden.

Anfang der 50er Jahre des 19. Jh. war man sich im Prinzip einig, das mittlere Erzgebirge eisenbahnmäßig zu erschließen. Als im Jahr 1862 endlich nach vielerlei Schwierigkeiten mit dem Bau der Trasse begonnen werden konnte, waren schon 10 Jahre mit Studien, Planung und Projektierung ins Land gegangen. Zunächst aber dachte man daran, Annaberg über Schwarzenberg von Chemnitz aus zugänglich zu machen. Schließlich einigte man sich darauf, die Linienführung über Schwarzenberg fallen zu lassen. Aber wieder gab es Meinungsverschiedenheiten. Einmal waren es Vertreter, die für eine sogenannte Höhenbahn eintraten, Richtung Thum-Ehrenfriedersdorf. Andere wiederum favorisierten die Bahn durch das Zschopautal. Sie waren aber anfangs in der Minderheit. Im Jahr 1856 wurde eine Trasse über Gelenau spezieller untersucht. Sie sollte über Gornau, Weißbach, Untergelenau, nach Herold und Ehrenfriedersdorf ansteigen und danach wieder in die alte Trasse eingeleitet werden.

Ganze zwei Jahre zogen sich die Prüfungen der Varianten hin, bis die Wahl auf die Zschopautaltrasse wegen der größeren industriellen Bedeutung fiel. Damit erhielt Flöha die Chance, eine Bahnstation zu erhalten. Aber so einfach ging das alles nicht. Da sind zunächst die Bauern. Sie waren mit dem Eisenbahnbau gar nicht einverstanden. „Da kommt nur fremdes Volk ins Dorf.“



Die eingleisige Bahnlinie nach Annaberg 1866

So und anders lauteten die Argumente. Zudem war im Talkessel ein Damm notwendig, der die Niederung überbrücken musste. Dazu kam noch eine Brücke über die Zschopau. Und bevor überhaupt der erste Zug zum fahren kam, gab es schon den ersten

Krach mit den Anliegern an dem Bahndamm und an der Brücke. Ortstermine wurden mit der Eisenbahngesellschaft, dem Gerichtsamt Augustusburg und den Eigentümern angesetzt. Es muss da recht haarig zugegangen sein. In einem Protokoll vom 15. Oktober 1864 beklagte sich die Firma Weißbach über den begonnenen Brücken- und Dammbau. Die Wasserströmung würde das eigene Ufer beschädigen, weil die Brückenpfeiler falsch im Wasser stünden. Es kam dann am 12. November 1864 wegen des Eisenbahnbrücken-Streites mit der Firma Weisbach zu einem Lokaltermin mit Oberingenieur, Rat, Inspektor, Spezialcommisär, Vicerichter und dem Gerichtsschöppe. Letztlich ging es um einen alten Kartoffelacker von 18 Quadratruthen Größe (ca. 68 Quadratmeter) der Firma Weißbach. Nach längerem hin und her kam es zu einem Vergleich. Das waren, wie gesagt, Verhandlungen mit einem einzigen Anlieger. Aber es gab der Fälle mehrere.

Am 3. September 1862 begannen im Flöhaer Raum die Bauarbeiten zunächst mit dem Dammbau und am 2. Februar 1866 konnte die Zschopautalbahn ihren offiziellen Fahrdienst aufnehmen. Die Einweihung wurde sehr feierlich vollzogen. Vor dem Bahnhof hatte man eine Ehrenpforte errichtet und Girlanden umrankten den Bahnhof. Die Eisenbahnstrecke nach Annaberg war eingleisig, auch die Teilstrecke Chemnitz-Flöha. Der Eisenbahndamm in Flöha war dementsprechend schmal, ebenso die Brücke. Der Personenbahnhof befand sich, mit Blickrichtung nach Plau, links des Gleises. Der heute nicht mehr vorhandene Güterboden befand sich rechtsseitig der Gleise. Wie der damalige Chronist sagte, ist Flöha nun mit der großen weiten Welt verbunden.

Freilich, um nach Dresden zu kommen, war es noch etwas umständlich. Die Strecke führte über Chemnitz und Riesa nach Dresden. Wollte man nach Leipzig, so musste man sich von Chemnitz aus ebenfalls der Riesaer Linie bedienen.

Es gab aber auch Lustiges zu berichten. Lassen wir dazu den Chronist Rudolf Hans sprechen:

„Der Gutsbesitzer Louis Wächtler (Guts- und Restaurationsbesitzer an der Stelle der heutigen Albertsburg) machte sich bei dieser Gelegenheit den Spaß, einen alten Erntewagen zu einem Omnibus herauszuputzen und fuhr damit den ganzen Tag vor den Gütern und Häusern in Flöha herum, um Passagiere nach der Bahn zu bringen.“

Mit der Eröffnung der ersten Eisenbahn, so ist überliefert, war mit Flöha eine merkliche Veränderung vorgegangen. Mehrmals tagsüber hörte man herannahendes und sich wieder entfernendes Fauchen und Pusten, schrilles, bald aus der Struth, bald aus der Erdmannsdorfer Richtung gellendes Pfeifen. Mit der Ruhe des bisher verträumten Bauerndorfes war es vorbei.

Der Anfang war jedoch gemacht. Doch schon während der Bauarbeiten zur Annaberger Strecke liefen Untersuchungen zur Trasse Chemnitz-Dresden. Zuerst wollte man eine Streckenführung, an der möglichst viele Orte einen Eisenbahnanschluss erhalten sollten. Von der Streckenführung zwischen Freiberg und Chemnitz hatten die Städte Hainichen und Frankenberg alle

Chancen, auch wegen der flacheren Trasse. Es war jedoch die längste Distanz. Doch noch während der Untersuchungen kam eine Anfrage aus Bayern.

Man wäre an einer Fernstrecke München-Hof-Dresden-Breslau interessiert. Damit wurden die Weichen für die kürzeste Strecke gestellt.



Trassenvorschläge Chemnitz-Freiberg

Erstmalig kam damit Flöha ins Gespräch. Die Steigungsverhältnisse, vor allen Dingen zwischen Flöha und Oederan, waren jedoch so ungünstig, dass davon zunächst wieder Abstand genommen wurde und eine Streckenführung über Brand-Erbisdorf-Hartmannsdorf-Gahlenz-Metzdorf als aussichtsreiche Variante angesehen wurde. Die Verhandlungen im Landtag Dresden wurden hart geführt – und kosteten Zeit. Zuletzt gab es für Flöha-Oederan in einer Kampfabstimmung im Landtag die Zustimmung. Der Oederaner Bürgermeister Messerschmidt hatte die besseren Argumente auf seiner Seite.

Ein generelles Problem trat damit allerdings zu Tage. Flöha hatte bereits einen Bahnhof. Dieser lag mitsamt der Streckenführung günstig für die Annaberger, dafür umso ungünstiger für die Dresdner Strecke. Es wurde ernsthaft erwogen, die Einführung von Dresden her in Niederwies vorzunehmen. Die Entscheidung fiel dann zugunsten von Flöha aus. Doch dazu musste man die Dresdner Strecke in einem weiten Bogen und auch noch durch hartes Gestein zum vorhandenen Bahnhof führen. Zudem gab es Erweiterungen und Umbauten der vorhandenen Streckenführung. Der Damm wurde zunächst verbreitert; die Brücke ebenfalls. Die Dresdener Strecke war zweigleisig vorgesehen und so musste dazu der Platz geschaffen werden. Der Bahnhof wurde ein Inselbahnhof. Links führte die Dresdner und rechts die Annaberger Strecke vorbei. Der Zugang zum Personenbahnhof führte nun unmittelbar rechts neben dem Dammstraßeneingang der heute nicht mehr vorhandenen Silberöhre nach oben.

Am 1. März 1869 war es dann soweit. Flöha wurde mit der Eröffnung der Dresdner Strecke ein Eisenbahnknotenpunkt. Die Indienststellung war allerdings schon viel früher geplant. Aber die späte Entscheidung für die Trasse Flöha-Oederan, die schwierigen geologischen Bedingungen, z.B. Bau der Hetzdorfer Brücke, aber auch der Krieg von 1866 trugen in der Summe dazu bei, dass so viel Zeit verfloß. Gegen die Firma Weißbach musste ein

Exprivatisierungsverfahren angesetzt werden, da sie sich weigerte, Land für die Verbreiterung des Bahndammes zu verkaufen.



Der alte Flöhaer Staatsbahnhof

Ganz besonders sei aber darauf hingewiesen, dass mit dem Anschluss Flöhas an das Eisenbahnnetz ein enormer wirtschaftlicher Aufschwung eingetreten ist. Diese gewaltige wirtschaftliche Entwicklung war nach Aussagen der damaligen Fachleute nicht mehr rückgängig zu machen. Der enorme Schub traf nicht nur für Flöha sondern genauso für Plaue zu. Das spiegelt sich auch in der steigenden Einwohnerzahl wider. Seit den 30er Jahren des 19. Jh. verdoppelte sich die Einwohnerzahl Flöhas und Plaues aller 30 Jahre. War es in den 30er Jahren die Industrie, die die Wirtschaft in Gang gesetzt hatte, so führte die Eisenbahn und danach die Gründung der Amtshauptmannschaft die Weiterentwicklung auf hoher Ebene fort.

Bei all dem Gesagten soll eine weitere Bahnanlage, die Flöhatalbahn, nicht vergessen werden. Die Vorbereitungen dazu gehen bis Ende der 50er Jahre des 19. Jh. zurück. Da der sächsische Staat aber nicht eine dringende Notwendigkeit in dieser Angelegenheit sah, fanden sich im Jahr 1868 Privatkomitees, die den Gedanken aufgriffen. Es bildete sich dazu die Chemnitz-Komotauer Eisenbahngesellschaft, die den Bau dieser Eisenbahnlinie übernahm. Im Februar 1872 erfolgte der erste Spatenstich und am 24. Mai 1875 konnten die Strecken Flöha-Marienberg und Pockau-Olbernhau in Betrieb genommen werden. Die Indienststellung des Streckenabschnittes Marienberg-Reitzenhain erfolgte dann am 12. Juli 1875. Ungünstige Umstände veranlasseten das Konsortium, die Flöhatalbahn an den sächsischen Staat zu verkaufen und am 16. Dezember 1876 wurde die Flöhatalbahn eine Staatsbahn.

Wie sah das nun damit in Flöha aus? Da diese Eisenbahnlinie als Privatbahn konzipiert war, hatte sie vollkommen eigene Anlagen und auch keine Verbindung mit der Staatsbahn. Flöha besaß damit zwei Bahnhöfe. Der Komotauer Bahnhof, wie er genannt wurde, hatte ein eigenes Abfertigungsgebäude, selbstverständlich auch eigene Gleisanlagen, eine Drehscheibe, ein Heizhaus, die Wasserzuführung für die Lokomotiven, eine eigene Güterabfertigung, das Verwaltungsgebäude und auch eine eigene Bahnhofswirtschaft mit dem Namen: „Restaurant zur Eile“.

Fortsetzung auf Seite 22



Familie K.:
„Kinder? Familie? Alles kein Problem mit **malermatthes**. Alles war sauber und sie haben Rücksicht auf den Familienalltag genommen. Der Rundum-Service war einfach klasse. Unser Fazit: Auch mit Familie macht Bauen und Renovieren Spaß.“





Farbe + Putz malermatthes Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb



**Zukunftspläne
schmieden**

**in Ihrer neuen
Traum-Wohnung!**



Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha
Augustusburger Str. 50 • 09557 Flöha • Tel. 03726 5899-0
Fax 03726 6224 • www.wvbg-floeha.de • info@wvbg-floeha.de

© Grafik: druckgemacht.de



**WIR STELLEN EIN (M/W/D)
IN DEN BEREICHEN:**

- ✓ Betriebselektronik
- ✓ Maschinenbedienung
- ✓ Verpackung

JETZT BEWERBEN!
bewerbung@hygiene-oederan.com
Ringstraße 12 | 09569 Oederan




Annaberg-Buchholz **NÄHE TUT GUT!**

📍 Filiale: Erdmannsdorfer Straße 1
09557 Flöha | Tel. 03726 7907657



**Energie
von hier**

Vergleichen lohnt sich!

www.swa-b.de

In guten Händen.






Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

Bestattungshaus in Flöha
Augustusburger Straße 74a, 09557 Flöha
Dagmar Bikkes

TAG UND NACHT Telefon (03726) 48 06

www.antea-kunze.de



ZEIT FÜR MENSCHEN

**Bestattungsunternehmen
Carmen Kunze**



Vorsorgeregungen - Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	☎ 03726 720990
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	☎ 0371 8576335
09669 Frankenberg	Feldstraße 13	☎ 037206 2351
09661 Hainichen	Poststraße 32	☎ 037207 2215
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	☎ 034322 43601

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren.
www.bestattung-carmen-kunze.de

RECHTSBEISTAND VOM FACH

TIPPMANN.OTTO.MEYER
RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

Claußstraße 1
09557 Flöha

03726 / 58 960

floeha@recht4you.com

Alexander Meyer

Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht



TAXI - RICHTER

Bei Genehmigungen Ihrer Krankenkasse
sind wir Ihnen gern behilflich!

- *Patientenbeförderung* -

☎ **03726 / 39 11**

Funk 0172 / 3 46 38 94

Uferstr. 19 c
09557 Flöha



Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere
Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte,
Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungs-
befugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Unsere Beratungsstellenleiterin
Monika Endruschat ist gerne für Sie da!

Beratungsstelle Flöha
Augustusbürger Straße 70,
Telefon 03726 / 7 89 28 50,
monika.endruschat@vlh.de

(kostenlos)

Info-Telefon 0800 1817616

www.vlh.de

www.facebook.com/lohnsteuerhilfverein



Anzeigen & Werbung

Stadtcurier Flöha

Frau Katrin Gläser

03723 49 91 17

katringlaeser@mugler-verlag.de

MUGLER
DRUCK + VERLAG

M₃ MEINIG'S MODE-MIX

in Augustsburg · Telefon: 037291 / 20318

Damen- und Herrenbekleidung

*Der Frühling klopft an,
wir kleiden Sie ein!*

• *Hier finden Sie Ihre Mode* •

Großes Angebot;

Damen: Hosen, Röcke, Blazer, Blusen...
Herren: Jeans, Sakko, Hemden, Poloshirt...
und vieles mehr.

Besuchen Sie uns - Wir beraten Sie gern.

Di - Fr 10.00 - 17.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Parkplatz am Geschäft

Sicheres Wohnen für alle Generationen:



Wir bieten Ihnen renovierte 2-, 3- oder 4-Raum
Wohnungen mit Balkon, Keller und Bodenkammer.

Sie wohnen im OT Falkenau im schönen Flöhatal.

In wenigen Gehminuten erreichen Sie Kindertagesstätte,
Bahnhof, Einkaufsmöglichkeit, Arzt (Allgemeinmediziner
oder Zahnarzt), Friseur, Bürgerbüro und Seniorenverein.

Abwechslungsreiche Freizeitmöglichkeiten im Sommer
und im Winter warten auf Sie (Freibad und Skihang).

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin:
Tel./Fax: 03726 724985 Mobil: 017697989583
E-Mail: wg_falkenau@arcor.de www.wg-falkenau.de

Fortsetzung von Seite 19



Teilansicht der Komotauer Bahnhofanlage

Erreicht wurde der Komotauer Bahnhof durch eine ständig ansteigende Straße, die ihren Beginn bei dem „schiefen Tunnel“ hatte, heute Bahnunterquerung der Augustusburger Straße. Es war eine ganz schöne Anstrengung vom Ort bis zum Komotauer Bahnhof zu gelangen. Der entstandene Durst konnte nur schnell in Eile gelöscht werden. Daher der Name der Bahnhofswirtschaft: „Zur Eile“.

Da nun die Strecke Flöha-Reitzenhain verstaatlicht war, wurde zum Staatsbahnhof eine Gleisverbindung hergestellt und ab dem 25. Mai 1879 fuhren die Personenzüge nach Reitzenhain mit vom Staatsbahnhof ab. Links des alten Bahnhofes war zu den beiden Dresdner Gleisen noch ein drittes für die Strecke nach Reitzenhain hinzugekommen. Damit hatte der alte Bahnhof die Gestalt angenommen, wie aus dem Bild Seite 19 ersichtlich ist. Das alte Empfangsgebäude stand zwischen den heutigen Gleisen 5-6 und dem heute nicht mehr vorhandenen Güterboden. Damit war der Bahnhof

zu einem wichtigen Eisenbahnknotenpunkt und einem stark frequentierten Umsteigebahnhof geworden. Und das hatte Folgen. – Negative! Eigentlich waren mit jeder neuen Linie die Gleise immer nur dazu gebaut worden. Das mag zwar der Linienführung genügt haben. Die Nachteile bekamen aber die vielen Reisenden zu spüren. Der immer größer werdende Personenverkehr hatte zur Folge, dass immer mehr Probleme mit der Personenabfertigung auftraten. Um den Reitzenhainer Zug zu erreichen, waren die beiden Dresdner Gleise zu überschreiten. Oft stand dort ein später abfahrender Zug. Es ist heute kaum zu glauben. Die Reisenden mussten durch die Abteile des haltenden Zuges hindurch gehen und das bei den niedrigen Bahnsteigen von damals. Ein Wunder, dass es keine größeren Unfälle gab.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe...

Quellen:

- Prof. Karlheinz Blaschke/Geschichte Sachsens im Mittelalter
- Deine Heimat 1957/100 Jahre Post Flöha
- Hans Kobschätzky/Streckenatlas der deutschen Eisenbahnen 1835-1892
- Rudolph Hans Flöha
- Alba Publikation Alf Teloeken GmbH und Co. Kg. Düsseldorf 1996
- Kurt Kaiß - Matthias Hengst
- Eisenbahnknoten Chemnitz 1996 Alba Publikation Alf Teloeken GmbH + Co. KG, Düsseldorf, Seite 93...
- direkte Bahnverbindung Chemnitz-Dresden wegen technischer Schwierigkeiten 1840 „noch nicht ausführbar“
- 28.Juni 1855 Dresden-Tharant, Regierung drängte auf Weiterführung bis Freiberg
- Verwirklichung Idee von einer Ost-West-Verbindung Görlitz-Dresden-Hof

- Antrag Landtag 1860/61 Untersuchungen Linienführung Chemnitz-Dresden,
- Nach Fertigstellung Chemnitz-Annaberger Bahn am 1. Februar 1866 sofortiger Weiterbau des 27 km langen Abschnittes Flöha-Freiberg. Die eingleisige Verbindung Chemnitz-Flöha wurde sogleich um ein zweites Gleis erweitert.
- 1. März 1869 verkehrt 1. Zug zwischen Chemnitz und Dresden
- 1. Juli 1869 „Generaldirektion der königlich sächsischen Staatseisenbahnen“ mit Sitz in Dresden gebildet
- Flöha hatte sich 1872 schon zu einem bedeutenden Eisenbahnknoten entwickelt Seite 102...
- Die Strecken nach Süden ins Erzgebirge Chemnitz-Annaberg-Weipert
- Erste Initiativen Chemnitz-Annaberg bis 1854 zurück
- 1858 Voruntersuchungen
- 1860 Vorlage beim Landtag mit Streckenführung durch das Zschopautal.
- Bau der 55,56 km langen eingleisigen Hauptbahn begann am 3. September 1862. Betriebseröffnung am 1. Februar 1866
- Im Staatsvertrag zwischen Sachsen und Österreich vom 29. September 1869 Bau einer Verbindungsbahn zwischen Annaberg und Komotau. Betriebseröffnung am 3. August 1872. Am 12. August 1878 vom Staat übernommen
- Flöha-Reitzenhain – Erste Bestrebungen 1857
- Ablehnung der Regierung als Staatsbahn
- 15. August 1871 Gründung der „Chemnitz-Komotauer Eisenbahngesellschaft“, Baubeginn 1872
- Eröffnung Abschnitte Flöha-Marienberg (39,4 km) und Pockau-Olbernhau (10,7 km) am 24. Mai 1875, Reststück Marienberg- Reitzenhain (18,5 km) am 12. Juli 1875
- Günter Dietrich Chemnitz
- Günter Vieweger, mündliche Auskunft
- Ines Bürgel, mündliche Auskünfte
- Mahmood, Afzahl Flyer
- Eigene Kenntnisse

Einladung der Adventgemeinde:

Gottesdienste jeden Samstag:

09:30 Uhr Bibelgespräch
10:30 Uhr Predigt

Die Gottesdienste finden ab sofort wieder, wie gewohnt, in Flöha, Breitscheidstr. 2b statt.

Sie sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen.

**DIE NÄCHSTE AUSGABE
ERSCHEINT AM 16. APRIL 2022.
REDAKTIONSSCHLUSS IST DER
24. MÄRZ 2022.**



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirche St. Johannes der Evangelist Freiberg

Gottesdienststationen Flöha, Oederan, Augustusburg und Eppendorf

Gottesdienste Monat März/April 2022

3. Fastensonntag

Samstag, 19.03.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf
18:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Sonntag, 20.03.

09:00 Uhr Hl. Messe in Oederan
10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 24.03.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

Freitag, 25.03.

20:00 Uhr Meditation und Gebet in der Flöha

4. Fastensonntag

Samstag, 26.03.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf
18:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

Sonntag, 27.03.

09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg
10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 31.03.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

Freitag, 01.04.

Meditation und Gebet in Flöha

5. Fastensonntag

Samstag, 02.04.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf
18:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Sonntag, 03.04.

09:00 Uhr Hl. Messe in Oederan
10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 07.04.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

Freitag, 08.04.

20:00 Uhr Meditation und Gebet in Flöha

Palmsonntag

Samstag, 09.04.

10:00 Uhr Ökumenischer Kindersamstag in Flöha
16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf
18:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

Sonntag, 10.04.

09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg
10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Gründonnerstag, 14.04.

19:00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl in Flöha

Karfreitag, 15.04.

10:00 Uhr Kinderkreuzweg in Flöha
15:00 Uhr Feier v. Leiden und Sterben Christi in Flöha

Ostern

Samstag, 16.04.

21:00 Uhr Feier der Osternacht in Flöha

Sonntag, 17.04.

10:00 Uhr Ostergottesdienst in Oederan

Montag, 18.04.

09:00 Uhr Ostergottesdienst in Augustusburg
10:30 Uhr Ostergottesdienst in Flöha

KEIN AMTSBLATT ERHALTEN?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, die VBS Logistik GmbH, Heinrich-Lorenz-Straße 2-4, 09120 Chemnitz, Frau Hellwig unter der Telefonnummer 0371/33200153 zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer 791 110 entgegen.

HERAUSGEBER

Stadtverwaltung Flöha,
Hauptamt (Pressestelle)
Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 791200
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

SATZ & DRUCK

Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: info@mugler-verlag.de
Akquise: Katrin Gläser,
Tel.: 03723 499117
Fax: 03723 499177

VERTRIEB

VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4
09120 Chemnitz
E-Mail: mail@wochenendspiegel.de
Frau Hellwig
Telefon: 0371 33200153

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**



Dienstzeiten jeweils: **(Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst)**

Montag, Dienstag u. Donnerstag	19:00 Uhr – 07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 07:00 Uhr
Freitag durchgängig bis Montag	14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 4, Haus B
09116 Chemnitz
Telefon: 0371 33333947

Dienstzeiten:

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 21:00 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage und Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderungen finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de



**Wir
suchen
Verstärkung!
Jetzt
bewerben!**

Autohaus Fischer ist Ihr Partner vor Ort für VW, Audi, Škoda und VW Nutzfahrzeuge. In unserem Team legen wir besonderen Wert auf individuelle Beratung und höchste Qualität, sowohl im Fahrzeugverkauf als auch im Service. Wenn dies auch Ihr Anspruch ist, möchten wir Sie gern kennenlernen.

Für den Bereich Service suchen wir

**Kfz-Mechatroniker/in
Kfz-Servicetechniker/in
Hausmeister/in / Teilzeit**

ausführliche Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.autohausfischer.de

Sie erwartet ein dynamisches, familiengeführtes Unternehmen und vielfältige, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Bereiche. Wenn Sie diese spannende Aufgabe reizt, senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Ihrem Gehaltswunsch und dem frühestmöglichen Eintrittstermin per Post oder E-Mail zu. Wir freuen uns auf Sie!



Autohaus Fischer GmbH & Co. KG

Dresdner Straße 36, 09557 Flöha · Tel.: 03726 72920
Mail: info@autohausfischer.de · Web: www.autohausfischer.de



 **autarkstrom**



Wussten Sie schon, dass die Energiepreise seit 1990 jedes Jahr um durchschnittlich 6% gestiegen sind?


**Photovoltaik
Speicher
Wallboxen**


Autarkstrom erneuerbare Energien Zwickau GmbH
Reichenbacher Straße 111
08056 Zwickau

Tel. 0375 / 30 32 80 80

www.autarkstrom.eu